

IG Metall droht mit Warnstreiks

Darmstadt. Die Verhandlungen zum bundesweiten Auftakt der Tarifrunde für die 3,6 Millionen Arbeiter in der Metall- und Elektroindustrie sind am Donnerstag in Darmstadt nach rund zwei Stunden abgebrochen worden, ohne daß die Unternehmerseite ein Angebot vorgelegt hat. Gesamtmetall-Präsident Martin Kannegiesser sagte, »angesichts der weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen« dürfe es keine zusätzlichen Unsicherheiten bei der Personalkostenentwicklung geben. Einer raschen Klärung stehe unter anderem die Forderung der IG Metall nach acht Prozent mehr Geld entgegen. IG-Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann warnte vor einer Verzögerung. Wenn Anfang November kein Abschluß in Sicht sei, werde sich der Ton verschärfen, sagte er der AP. Massive Warnstreiks seien die Folge. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113527.ig-metall-droht-mit-warnstreiks.html>